

VORARLBERG

Senioren im Visier? Nach Bettel-Attacke in Altersheim: So reagiert die Polizei

0 KOMMENTARE

7.06.2023 15:28 (Akt. 7.06.2023 20:21)

🔊 Artikel hören



Hans-Peter Schwendinger, Stadtpolizei Dornbirn, mahnt zur Vorsicht. ©Stadt Dornbirn, Google Maps



Joachim Mangard (VOLAT)
joachim.mangard@russmedia.com

Die beiden mutmaßlichen Jung-Bettler, die einen älteren Herren in einem Dornbirner Seniorenheim attackieren, sind weiterhin flüchtig. Stadtpolizei warnt und verstärkt Kontrolltätigkeiten.

VOLAT Bettler attackieren Bewohner im Pfl...

Ein besonders verabscheuungswürdiger Fall dreisten Bettelns und einer darauffolgenden tätlichen Auseinandersetzung mit einem älteren

Hausbewohner erregt nicht nur die Gemüter in der Messestadt.

Kürzlich verschafften sich zwei junge, fremdländische Männer Zutritt in ein Dornbirner Pflegeheim und attackierten, als sie ertappt wurden, einen älteren Herren. Er trug Verletzungen im Gesicht davon.



Dornbirner Senioren unter Schock: Bettler attackieren Bewohner im Pflegeheim

Kürzlich kam es zu einem beängstigenden Vorfall, als sich zwei bettelnde Jugendliche in ein Dornbirner Seniorenheim...

vol.at · Joachim Mangard (VOLAT) · 7. Juni



Stadtpolizei reagiert und mahnt zu verstärkter Vorsicht

Auf VOL.AT-Anfrage bei der Exekutive, informiert Hans-Peter Schwendinger, Kommandant der Stadtpolizei: "Wir wurden über den Vorfall informiert und haben in den letzten Tagen verstärkt Streifen im Einsatz. Trotzdem ist die Situation in einer Einrichtung, die öffentlich zugänglich ist, nicht einfach. Wir appellieren deswegen auch an die Bewohner und die Betreiber der Einrichtung, die Augen offenzuhalten und bei verdächtigen Personen die Polizei zu alarmieren."



Hans-Peter Schwendinger, Stadtpolizei Dornbirn. ©Stadt Dornbirn

Die beiden mutmaßlichen Täter seien nach wie vor flüchtig. Eine Konzentration von Bandentätigkeiten, gerade im Umfeld von Seniorenheimen oder ähnlichen Einrichtungen könne der Polizeibeamte aus seiner Sicht weder bestätigen noch verneinen, dies sei in Kombination mit der Stadt- auch Sache der Bundespolizei. Es gäbe aber immer wieder Hotspots, die von der Exekutive dann verstärkt kontrolliert würden.

Opferschutzanwalt Denifl warnt: "Senioren als vulnerable Gruppe"

"Als Landesleiter der Opferhilfeorganisation Weisser Ring Vorarlberg hat mich der auf VOL.AT erschienene Bericht sehr betroffen gemacht. Gerade Senioren sind eine vulnerable Gruppe, was Kriminalität betrifft. Oft sind es durchtriebene Vermögensdelikte wie der Enkeltrick oder falsche Polizisten, welche Senioren um ihr Erspartes bringen können. Kriminelle sind darauf geschult, Ängste von älteren Menschen für Angehörige auszunutzen. Sie können aber auch leichter Opfer von Diebstählen werden", kommentiert Dr. Stefan Denifl, Weisser Ring Vorarlberg den Bericht.



Dr. Stefan Denifl, Weisser Ring Vorarlberg. ©Paulitsch

Aber nicht nur im Pflegeheim könne es zu Einschleichenstehlen kommen, sondern auch in Privatwohnungen oder Einfamilienhäusern. Eine zu gutmütige Einstellung von älteren Menschen gegenüber Unbekannten könne aber leider auch zu Raubüberfällen mit schweren Verletzungen – wie z.B. bei einem Pensionisten in Alberschwende – führen.

Vorarlberg: Home Invasion in Alberschwende - Mann verletzt

Ein Mann wurde bei einem Überfall in Alberschwende verletzt - die Spurensicherung ist vor Ort.

vol.at · lindacarugati · 4. Dez. 2018

The image shows a news article snippet with a small photo of a house and a car. The text is in German and includes a date and a source.

Unterstützung für Betroffene

“Die Opferhilfeorganisation Weisser Ring setzt daher seinen Schwerpunkt im Rahmen von finanzieller Unterstützung und Prozessbegleitung gerade auch auf betroffene Senioren“, schließt Denifl.

Betroffene finden [hier](#) Unterstützung.

(VOL.AT)